



# Ries-Gau Nördlingen

im Bayerischen Sportschützenbund e.V.



## Rundenwettkampf

### Auf- und Abstiegsregeln des Ries-Gau Nördlingen im RWK Luftgewehr von der Gauoberliga abwärts

1. Entscheidend für die Platzierung in der Tabelle sind die erreichten Punkte während des RWK. Sind Mannschaften punktgleich so erhält die Mannschaft mit den mehr geschossenen gesamt Ringen den besseren Tabellenplatz.  
Sind Mannschaften die für den Auf- oder Abstieg in Frage kommen punkt- und ringgleich muss ein Entscheidungskampf die Platzierung bestimmen.
2. Bei folgenden Klassen- und Gruppeneinteilungen werden nachstehende Punkte zum Auf- und Abstieg angewandt. Den Aufstieg in die Bezirksliga regelt der Bezirk.

Gauoberliga	1 Gruppe
Gauliga	2 Gruppen
A - Klasse	3 Gruppen
B - Klasse	4 Gruppen
C - Klasse	4 Gruppen
D - Klasse	4 Gruppen
E - Klasse	5 Gruppen
F - Klasse	6 Gruppen

#### Gauoberliga – Gauligen

Der Letztplatzierte der Gauoberliga steht als Absteiger fest.

Der Ringzahl höhere Meister der beiden Gauligen steht als Aufsteiger fest.

Steigt der Meister der Gauoberliga in die Bezirksliga auf, und steigt keine Mannschaft unseres Gaus aus der Bezirksliga ab steigt der ringzahl niedrigere Meister der Gauligen ebenfalls auf.

Gibt es von der Gauoberliga zur Bezirksliga keine Veränderung (entweder es steigt keiner auf oder einer steigt auf und einer steigt ab) so wird der Vorletzte der GOL mit dem ringzahlschlechteren Meister der GL in einem Mann gegen Mann Wettkampf verglichen, der Sieger verbleibt bzw. steigt in die GOL auf. Wettkampfort wird vom Gau bestimmt (Neutral)

Steigt keine Mannschaft von der GOL in die Bezirksliga auf, und eine Mannschaft steigt aus der Bezirksliga ab, so steht der Vorletzte der GOL ebenfalls als Absteiger fest.

### **Gauligen – A-Klassen**

Die beiden Letztplatzierten der Gauligen stehen als Absteiger fest.

Die drei Meister der A-Klassen werden nach ihren erreichten Ringen in Reihe gesetzt und nach Verfügbarkeit der freien Plätze steigen einer oder alle drei auf.

Steigen nicht alle drei Meister auf so werden die verbleibenden Meister mit den vorletzten der Gauligen nach den erreichten Ringzahlen in Reihe gesetzt, und die ringzahlbesseren Mannschaften belegen die Plätze der Gauligen.

### **A-Klassen – B-Klassen**

Die drei Letztplatzierten der A-Klassen stehen als Absteiger fest.

Die vier Meister der B-Klassen werden nach ihren erreichten Ringen in Reihe gesetzt und nach Verfügbarkeit der freien Plätze steigen die ringzahlbesseren Meister auf.

Steigen nicht alle vier Meister auf so werden die verbleibenden Meister mit den vorletzten der A-Klassen nach den erreichten Ringzahlen in Reihe gesetzt, und die ringzahlbesseren Mannschaften belegen die Plätze der A-Klassen.

### **B-Klassen – C-Klassen**

Die vier Letztplatzierten der B-Klassen stehen als Absteiger fest.

Die vier Meister der C-Klassen werden nach ihren erreichten Ringen in Reihe gesetzt und nach Verfügbarkeit der freien Plätze steigen die ringzahlbesseren Meister auf.

Steigen nicht alle vier Meister auf so werden die verbleibenden Meister mit den vorletzten der B-Klassen nach den erreichten Ringzahlen in Reihe gesetzt, und die ringzahlbesseren Mannschaften belegen die Plätze der B-Klassen.

Sind nach dem Aufstieg aller vier Meister noch Plätze in den B-Klassen frei so steigen die ringzahlbesseren Zweitplatzierten auf.

### **C-Klassen – D-Klassen**

Die vier Letztplatzierten der C-Klassen stehen als Absteiger fest.

Die vier Meister der D-Klassen werden nach ihren erreichten Ringen in Reihe gesetzt und nach Verfügbarkeit der freien Plätze steigen die ringzahlbesseren Meister auf.

Steigen nicht alle vier Meister auf so werden die verbleibenden Meister mit den vorletzten der C-Klassen nach den erreichten Ringzahlen in Reihe gesetzt, und die ringzahlbesseren Mannschaften belegen die Plätze der C-Klassen.

Sind nach dem Aufstieg aller vier Meister noch Plätze in den C-Klassen frei so steigen die ringzahlbesseren Zweitplatzierten auf.

### **D-Klassen – E-Klassen**

Die vier Letztplatzierten der D-Klassen stehen als Absteiger fest.

Die fünf Meister der E-Klassen werden nach ihren erreichten Ringen in Reihe gesetzt und nach Verfügbarkeit der freien Plätze steigen die ringzahlbesseren Meister auf.

Steigen nicht alle fünf Meister auf so werden die verbleibenden Meister mit den vorletzten der D-Klassen nach den erreichten Ringzahlen in Reihe gesetzt, und die ringzahlbesseren Mannschaften belegen die Plätze der D-Klassen.

Sind nach dem Aufstieg aller fünf Meister noch Plätze in den D-Klassen frei so steigen die ringzahlbesseren Zweitplatzierten auf.

### **E-Klassen – F-Klassen**

Die fünf Letztplatzierten der E-Klassen stehen als Absteiger fest.

Die sechs Meister der F-Klassen werden nach ihren erreichten Ringen in Reihe gesetzt und nach Verfügbarkeit der freien Plätze steigen die ringzahlbesseren Meister auf.

Steigen nicht alle sechs Meister auf so werden die verbleibenden Meister mit den vorletzten der E-Klassen nach den erreichten Ringzahlen in Reihe gesetzt, und die ringzahlbesseren Mannschaften belegen die Plätze der E-Klassen.

Sind nach dem Aufstieg aller sechs Meister noch Plätze in den E-Klassen frei so steigen die ringzahlbesseren Zweitplatzierten auf.

### **3. Die Gruppen der E-und F Klassen sollen mit vier Mannschaften belegt werden.**

Sind noch überzählige Mannschaften gemeldet, so werden einzelne Gruppen der E-Klassen mit fünf Mannschaften belegt bis eine weitere Gruppe mit vier Mannschaften aufgestellt werden kann. Wo eine weitere Klasse oder Gruppe hinzugefügt wird, entscheidet der RWK-Leiter selbständig. In diesem Fall können sich Abweichungen von den Regelungen ergeben. Jedoch werden sie sinngemäß umgesetzt.

Zieht ein Verein aus personellen Gründen (Schützenwechsel) eine Mannschaft aus einer Klasse zurück, so ist dies automatisch dessen letzte Mannschaft. Ein freiwilliger Abstieg der höherklassigen Mannschaften in die nächst niedrigere Klasse ist unter diesen Voraussetzungen möglich.

Der freiwillige Abstieg muss beim 10er RWK-Leiter unter Angabe der Gründe schriftlich beantragt werden. Der RWK-Leiter entscheidet über den Antrag eigenständig, seine Entscheidung ist verbindlich.

### **Mai 2017**

Edith Wagner  
1. Gausportleiter

Stephan Tischinger  
RWK-Leiter